



Geschäftsführung Ausschuss Klima, Umwelt und Grün

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 29.11.2023

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 23.11.2023, 16:10 Uhr bis 18:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Christian Achtelik	Volt
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Robert Schallehn	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Frau Constanze Aengenvoort	CDU
Herr Dr. John Akude	CDU
Herr Florian Weber	CDU
Frau Christiane Jäger	SPD
Herr Rafael Christof Struwe	Auf Vorschlag der SPD
Frau Uschi Röhrig	DIE LINKE
Herr Dr. Rolf Albach	Auf Vorschlag der FDP

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Werner Marx	CDU
------------------	-----

Beratende Mitglieder

Frau Christiane Lawrenz	Auf Vorschlag von DIE FRAKTION
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln
Herr Christian Althoff	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Dr. Volker Ermert	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Mildred Utku	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Frau Dr. Janina Jänsch	Auf Vorschlag der CDU

Herr Dr. Johannes Zischler	Auf Vorschlag der CDU
Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	Auf Vorschlag der CDU
Herr Wilfried Becker	Auf Vorschlag der SPD
Herr Sönke Geske	Auf Vorschlag der SPD
Herr Wilhelm Göttinger	Auf Vorschlag der SPD
Frau Elisabeth Lange	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Martin Osorio Pulido	Auf Vorschlag der FDP
Frau Franziska Weber	Auf Vorschlag von Volt
Frau Caroline Michel	Auf Vorschlag von GUT Köln
Frau Karina Syndicus	GUT Köln
Herr Frank Feles	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Luziano Gonzalez Tejon	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Frau Petra Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	AfD
Herr Alf Spröde	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik

Verwaltung

Herr Beigeordneter William Wolfram	Dezernat VIII - Umwelt, Klima und Liegenschaften
Herr Christian Kienzle	Dezernat VIII – Umwelt, Klima und Liegenschaften
Herr Konrad Peschen	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Frau Christina Brammen-Petry	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
Herr Manfred Kaune	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Christoph Hölzer	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Frau Alice Bauer	VIII-2 Koordinierungsstelle Klimaschutz
Herr Dr. Thomas Kreitsch	VIII/3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb
Frau Susi Luan	VIII-3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb
Herr Hans Stommel	52 - Sportamt
Frau Julia Egenolf	01 – Amt der Oberbürgermeisterin

Gäste

Frau Dr. Diederichs	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
Herr Thomas Greiner	Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
Herr Dr. Christian Gattke	Stadtentwässerungsbetrieb der Stadt Köln
Herr Dr. Matthias Dienhart	RheinEnergie

Schriftführerin

Frau Ulrike Kleindienst	57 – Umwelt- und Verbraucherschutzamt
-------------------------	---------------------------------------

Presse

Frau Anna Westkämper	Kölner Stadt-Anzeiger
----------------------	-----------------------

Zuschauer

Frau Emilia May	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Thomas Konrad	67 – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Josje Mooikbroek	VIII/2 – Koordinierungsstelle Klimaschutz

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Herr Matthias Büschges	AfD
Frau Anne Roth	Auf Vorschlag der GRÜNEN
Herr Dirk Bachhausen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Fardad Hooghoughi	Auf Vorschlag des Integrationsrates
Frau Hilde Naurath	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Gabriele Wedde	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende, Frau Abé, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter*innen der Verwaltung und der städtischen Unternehmen sowie die Gäste und Besucher*innen.

Die Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass alle Änderungen und Zusetzungen in der Tagesordnung markiert seien. Sie weist darauf hin, dass zu den Vorlagen unter TOP 1.4.1 Herr Dr. Gattke – Stadtentwässerungsbetrieb Köln und zu TOP 4.1.1 sowie TOP 4.2.5 Herr Stommel, 52 – Sportamt an der Sitzung teilnehmen und kündigt die Teilnahme von Frau Dr. Diederichs, Abfallwirtschaftsbetrieb, auch an dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung an. Abschließend bittet sie um weitere Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen / Einwohnern gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln
- B Gleichstellungsrelevante Themen
- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
 - 1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Fragen zu den Folien der Rheinenergie zum Thema „Beitrag der RheinEnergie zur Dekarbonisierung Kölns“ vom 4. Mai 2023"
AN/1366/2023
 - 1.1.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 24.08.2023 (AN/1366/2023) betr.:
Fragen zu den Folien der Rheinenergie zum Thema „Beitrag der RheinEnergie zur Dekarbonisierung Kölns,, vom 4. Mai 2023
2994/2023
 - 1.2 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "More Moor (wet edition)"
AN/1418/2023
 - 1.2.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 24.08.2023 (AN/1418/2023) betreffend: "More Moor (wet edition)"
3262/2023
 - 1.3 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Stilllegung Wasserwerk Westhoven"
AN/1675/2023

- 1.3.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betr. "Stilllegung Wasserwerk Westhoven" (AN/1675/2023)
3025/2023
- 1.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Rheindeiche"
AN/1920/2023
- 1.4.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke betr.: "Rheindeiche"
(AN/1920/2023)
3855/2023
- 1.5 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Rückfragen zu Steinkohle für das HKW Rostock"
AN/2032/2023
- 1.6 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU betr.: "Wildgänse in Köln - Sachstand"
AN/1966/2023
- 1.6.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und CDU aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 23.11.2023 (AN/1966/2023) betreffend Wildgänse in Köln - Sachstand
3864/2023
- 1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU betr.: "Kleingärten in Köln"
AN/1965/2023
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 2.1 Antrag der Fraktion Die Linke. betr.: "Ermittlung des CO2-Fußabdrucks bei der Bebauung des Deutzer Hafens"
AN/1206/2023
- 2.1.1 Stellungnahme zu AN/1206/2023 Ermittlung des CO2-Fußabdrucks bei der Bebauung des Deutzer Hafens
3045/2023
- 2.2 Antrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betr.: "Bestandsschutz der Kleingartenanlage „Kölsche Kiwis“ am Maarweg"
AN/1970/2023
- 3 Kommunaler Klimaschutz**
- 3.1 Aktionsplan Klimaschutz
2243/2023
- Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt zu TOP 3.1 - Aktionsplan Klimaschutz (2243/2023)
AN/2006/2023

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)

- 4.1.1 Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt zur Ablehnung der Nutzung des Rheinparks als Fan Zone zur EM 2024
1958/2023

ÄÄ des Einzelmandatsträgers GUT Köln - Herr Zimmermann - zu TOP 3.2.1
– Rheinpark schützen
AN/1572/2023

- 4.1.2 Erhöhung von Arbeitssicherheit und Resilienz in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr - Verwendung des politischen Veränderungsnachweises von 2019 sowie 2020/2021
2544/2023

- 4.1.3 Baubeschluss zum Ersatzneubau Brücke Escher Straße in Köln Nippes/Bilderstöckchen
1806/2023

- 4.1.4 Aufwertungsmaßnahme für die historische Grünanlage Alhambra im Inneren Grüngürtel.
Hier: Annahme einer Schenkung der Kölner Grün Stiftung.
2017/2023

- 4.1.5 GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd, hier: Baubeschluss Sportpionierpark
2401/2023

- 4.1.6 Ersatz von 16 Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge
hier: Ersatzbeschaffung von zehn Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung von sechs Kolonnenfahrzeugen für die "allgemeine Grünunterhaltung"
3336/2023

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

- 4.2.1 Gestaltungsplanung zur Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes "Bestattungsgärten" auf dem Friedhof Chorweiler
3454/2023

- 4.2.2 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten" auf Flur 75 des Friedhofs Melaten
3484/2023

- 4.2.3 Beschaffung eines Raupenfertigers für den Bereich Wegebau. Hier: Neubau, Sanierung, Reparaturen, Unterhaltung wassergebundener Wegedecken zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf Wegen in Park- und Grünanlagen
3272/2023

- 4.2.4 Ersatz von vier Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge, hier Ersatzbeschaffung von drei Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung eines Kolonnenfahrzeugs für den Bereich der Kölner Friedhöfe
3402/2023
- 4.2.5 UEFA EURO 2024 - Nutzung des Rheinparks im Rahmen der Football Experience
3796/2023
- 5 Mitberatung von Planungsvorlagen**
- 6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**
- 7 Mitteilungen**
- 7.1 Vergabe Stadtklima- und Stadtverschönerungsmittel 2023 im Stadtbezirk Innenstadt Teil II
2788/2023
- 7.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsmittel Bezirk Lindenthal 2023
2651/2023
- 7.3 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2023 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
2233/2023
- 7.4 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Gartenordnung für Kleingärten der Stadt Köln, Aktenzeichen 106/23
2524/2023
- 7.5 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 28. August 2023
0006/2023/5
- 7.6 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, der CDU-Fraktion und der VOLT-Fraktion bezüglich Sperrungen von Trauerhallen und Toilettenanlagen auf Friedhöfen
3032/2023
- 7.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Nippes - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer
3095/2023
- 7.8 Umsetzung Modellprojekt 'Wasser muss zum Baum' auf dem P2 am Fühlinger See
0170/2023
- 7.9 Wasserversorgungskonzept - Aktualisierung
3284/2023

- 7.10 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen
3038/2023
- 7.11 3. Sachstandsbericht strategische Grünentwicklung
2903/2023
- 7.12 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2023/24
3350/2023
- 7.13 Dritter Sachstandsbericht Essbare Stadt Oktober 2023
3356/2023
- 7.14 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Werbesatzung Köln", Az.:
147/23 B
3555/2023
- 7.15 Kleingartenanlage Hoffnung e.V., Anlage Niehler Str. und Anlage Kretzer Str.
Erneuerung des Wasserleitungsnetzes; hier: Haushaltsrechtliche Unterrichtung
des Rates gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 12 Punkt 2 der
Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023/2024
3150/2023
- 7.16 Make or Buy Konzept Baumpflege Beschaffung 6 Hubsteiger, 1 Lkw mit Lade-
kran, hier: Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß §
25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt
Köln für das Haushaltsjahr 2023
3176/2023
- 7.17 Grundwasserschäden durch Gaswerksrückstände in Nippes
Durchführung einer Sanierungsuntersuchung
3493/2023
- 7.18 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen
Garten - Stand 13. November 2023
0006/2023/6
- 7.19 Rezertifizierung mit dem Label „StadtGrün naturnah“
3474/2023
- 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 8.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
RM Schallehn, in der Sitzung am 27.04.2023 betr. LED-Straßenbeleuchtung
2590/2023
- 8.2 Beantwortung einer Nachfrage von Dr. Albach aus der Sitzung vom
24.08.2023 zum Energiebericht 2022 bezüglich Photovoltaikanlagen
1472/2023/1

- 8.3 Beantwortung von mündlichen Fragen der Fraktion Die Linke. – Frau Lange - zu TOP 7.9, aus der Sitzung vom 21.09.2023: „Erzeugungsbericht 2020-2022“ - Berichterstattung über den Fortschritt bei der Umstellung auf erneuerbare Energien im Bereich der RheinEnergie AG
3609/2023
- 8.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün am 24.08.2023 betr.: "Sachstand zum Thema Klimaschutz, Klimabilanz und Sicherheit der Bevölkerung"
3112/2023
- 8.5 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Herr Schallehn - betr. „Schottergärten“
3772/2023
- 8.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke in der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 24.08.2023 betr.: „Sachstand zum Thema: Energien“
3231/2023
- 8.7 Beantwortung mündlicher Anfragen aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 21.09.2023 (2609/2023) betreffend Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zum Thema „kommunale Verpackungssteuer“
3711/2023

9 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Prüfbericht Einführung und Aktualisierung technischer Regelwerke bei der Stadt Köln
1521/2023
- 12.2 Prüfbericht Stadtweite Prüfung zum ordnungsgemäßen Einsatz von Tankkarten
1765/2023

- 13 Vergaben**
- 14 Mitberatung von Planungsvorlagen**
- 15 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte**
- 16 Mitteilungen**
- 17 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 18 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

A Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen / Einwohnern gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Die Vorsitzende, Frau Abé, begrüßt und verpflichtet nach § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln Frau Lawrenz als neue sachkundige Einwohnerin.

B Gleichstellungsrelevante Themen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

1.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Fragen zu den Folien der Rheinenergie zum Thema „Beitrag der RheinEnergie zur Dekarbonisierung Kölns“ vom 4. Mai 2023" AN/1366/2023

1.1.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 24.08.2023 (AN/1366/2023) betr.: Fragen zu den Folien der Rheinenergie zum Thema „Beitrag der RheinEnergie zur Dekarbonisierung Kölns“, vom 4. Mai 2023 2994/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

1.2 Anfrage der Fraktion Die Fraktion betr.: "More Moor (wet edition)" AN/1418/2023

1.2.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 24.08.2023 (AN/1418/2023) betreffend: "More Moor (wet edition)" 3262/2023

Herr Schallehn merkt an, dass noch Flächen vorhanden seien, bei denen der BUND sein Projekt nicht ausführen könne, da die Eigentümer dort selber aktiv werden wollten. Er informiert, dass es sich um Flächen der Wahner Heide von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und am Scheuermühlenteich von der Bundeswehr handle. Er weist darauf hin, dass dies ganz erhebliche Bereiche seien, in denen eine Wiedervernässung erfolgen könne. Er fragt, ob die beiden Eigentümer schon auf die Verwaltung zugekommen seien oder ob evtl. die Verwaltung Kontakt mit den Eigentümern aufnehmen könne.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, äußert, dass eine Kontaktaufnahme der beiden Eigentümer mit der Verwaltung noch nicht erfolgt sei. Er sagt zu,

dass die Verwaltung in der Angelegenheit recherchieren werde und zur Sitzung im nächsten Jahr den Ausschuss entsprechend informiere.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**1.3 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Stilllegung Wasserwerk Westhoven"
AN/1675/2023**

**1.3.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betr. "Stilllegung Wasserwerk Westhoven" (AN/1675/2023)
3025/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**1.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Rheindeiche"
AN/1920/2023**

**1.4.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke betr.: "Rheindeiche"
(AN/1920/2023)
3855/2023**

Frau Lange bittet die Angelegenheit zurückzustellen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

**1.5 Anfrage der Fraktion Die Linke. betr.: "Rückfragen zu Steinkohle für das
HKW Rostock"
AN/2032/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

**1.6 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU betr.: "Wildgänse in Köln - Sachstand"
AN/1966/2023**

**1.6.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und
CDU aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom
23.11.2023 (AN/1966/2023) betreffend Wildgänse in Köln - Sachstand
3864/2023**

Frau Aengenvoort bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Beantwortung. Sie fragt, ob die Verwaltung etwas zum Kostenaufwand sagen könne, wenn das Geletemanagement bei den Nilgänsen auch angewandt werde.

Herr Kaune, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, äußert, dass die Verwaltung die Angelegenheit schriftlich beantworten werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**1.7 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU betr.: "Kleingärten in Köln"
AN/1965/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit zurück.

2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

**2.1 Antrag der Fraktion Die Linke. betr.: "Ermittlung des CO2-Fußabdrucks bei der Bebauung des Deutzer Hafens"
AN/1206/2023**

**2.1.1 Stellungnahme zu AN/1206/2023 Ermittlung des CO2-Fußabdrucks bei der Bebauung des Deutzer Hafens
3045/2023**

Frau Lange bittet die Angelegenheit zurückzustellen, wegen der fehlenden Beantwortung der gestellten Fragen zur Stellungnahme.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig – wegen der ausstehenden Beantwortung der Fragen unter Anlage 2 - zurück.

**2.2 Antrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betr.: "Bestandsschutz der Kleingartenanlage „Kölsche Kiwis“ am Maarweg"
AN/1970/2023**

Frau Michel weist darauf hin, dass im Masterplan Stadtgrün diese Fläche von der Verwaltung als „Immergrün“ ausgewiesen sei, die nicht bebaut werden dürfe. Sie berichtet, dass es einen Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses unter der Vorlagen-Nr. 2688/2021 gebe, der dort keine Bebauung vorsehe. Sie informiert, dass die Kleingärtner trotzdem schon Angebote erhalten haben, damit diese Parzellen bebaut werden können. Sie ist der Auffassung, dass der Ausschuss sich hierzu konkret Positionieren müsse und eine ablehnende Stellungnahme abgeben solle.

Frau Aengenvoort merkt an, dass die CDU-Fraktion noch Klärungsbedarf habe und bittet die Verwaltung um Stellungnahme. Sie beantragt eine Vertagung der Angelegenheit.

Frau Röhrig äußert, dass sie den Antrag unterstützen könne, wenn aber um eine Stellungnahme der Verwaltung gebeten werde mit dem Antrag auf Vertagung, könne sie dem auch folgen.

Herr Dr. Albach merkt an, dass dies kein städtischer Kleingarten sei, der von der Stadt verpachtet werde. Er fragt, ob trotzdem das Kleingartengesetz gelte und somit kein Kleingarten ersatzlos entfallen könne.

Herr Hölzer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, äußert, dass dies keine Fläche der Stadt Köln sei und nicht zu den städtischen Kleingartenanlagen gehöre. Er berichtet, dass die Thematik bekannt sei und die Kollegen schon um Unterstützung in

der Angelegenheit gebeten haben. Er weist darauf hin, dass ihm das Alter der Kleingartenanlage und ob sie unter den Bestandsschutz falle nicht bekannt sei, aber die Verwaltung werde dies recherchieren und schriftlich beantworten.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stellt die Angelegenheit einstimmig zurück und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

3 Kommunaler Klimaschutz

3.1 Aktionsplan Klimaschutz 2243/2023

Frau Bauer, Koordinierungsstelle Klimaschutz, freue sich, dass die Angelegenheit soweit gekommen sei, um heute hier beraten zu werden und stellt den Aktionsplan vor. Sie weist darauf hin, dass der Rat mit Beschluss vom 08.12.2023 (2547/2022) die Verwaltung beauftragt habe, auf Basis des Gutachtens zur Klimaneutralität konkretisierende Maßnahmenpakete für einen Aktionsplan abzuleiten und diese zur Beschlussfassung vorzulegen. Sie informiert, dass die Koordinationsstelle Klimaschutz zur Aufstellung des Aktionsplans Klimaschutz einen Multi-Akteurs-Prozess gesteuert und knapp 50 Organisationseinheiten (Ämter, Dienststellen, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften) im ersten Halbjahr 2023 dabei begleitet habe, klimawirksame Maßnahmenpakete im direkten und indirekten Einflussbereich der Stadtverwaltung sowie städtischer Beteiligungsgesellschaften mit großem Einflusspotential auf die THG-Emissionen herauszuarbeiten. Sie berichtet, dass im zweiten Schritt dann die Quantifizierung von (Zwischen-)Zielen, THG-Einsparungen und Kosten folgte und dieser Prozess von dem extern beauftragten Büro Gertec Ingenieursgesellschaft mbH aus Essen begleitet wurde. Abschließend stellt sie – anhand der Beschlussvorlage ab Seite 7 - die sechs Handlungsfelder des Aktionsplans vor.

Herr Beigeordneter Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, äußert, dass das Einsparpotential in den Maßnahmen, die quantifizierbar seien, angegeben wurde. Er weist darauf hin, dass bei weiteren Maßnahmen mit Fortschritt das Einsparpotential dann immer quantifiziert werde, wo es möglich sei. Er merkt an, dass ganz viel gesagt worden sei und bedanke sich für die konstruktive Diskussion. Er teilt mit, dass der Verwaltung kein vergleichbarer Aktionsplan anderer Städte bekannt sei, d. h. ein solcher Konkretisierungsgrad mit den Maßnahmen und auch mit den einzelnen Meilensteinen wie jetzt. Er sei deswegen sehr dankbar, diese Vorlage heute hier zur Beratung vorlegen zu können, mit einem realistischen Abbild, was die Verwaltung derzeit – mit sehr viel Anstrengung – leisten kann. In Richtung Bezirksvertretung merkt er an, dass er gerne in die Bezirke komme, sofern der Aktionsplan beschlossen werde, um diesen dort vorzustellen.

Die Vorsitzende, Frau Abé, bittet – nach reger Diskussion - um Abstimmung zum beantragten Beratungsbedarf der SPD-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP – abgelehnt.

Anschließend bittet die Vorsitzende um Abstimmung in der Angelegenheit.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

**I. Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt zu TOP 3.1 - Aktionsplan Klimaschutz (2243/2023)
AN/2006/2023**

Beschluss:

Der Beschlusstext der Vorlage wird wie folgt ergänzt:

6. Bei der strategischen Steuerung und Priorisierung der Maßnahmen ist als Kriterium insbesondere heranzuziehen, welche Maßnahmen die volkswirtschaftlich effizientesten zur CO₂-Minderung (€/Tonne CO₂) sind.
7. Die Verwaltung wird beauftragt die Treibhausgasbilanzierung nach BSKO (Bilanzierungssystematik kommunal) so fortzuführen und das Steuerungs-/Controlling-tool (s. Maßnahme 1 im Handlungsfeld 6: Kommunale und zivilgesellschaftliche Transformation zur Klimaneutralität erreichen) so voranzutreiben, dass bereits Ende 2025 die Datenbasis vorliegt, die eine strategische Steuerung der Maßnahmen ermöglicht. Dazu muss bis zu diesem Zeitpunkt die Vollständigkeit und Aktualität der Treibhausgasemissionsdaten gesichert sein sowie die Kostenplanung der Maßnahmen detailliert vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Die Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

II. Geänderter Beschluss gem. Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt (fett/kursiv):

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt den „Aktionsplan Klimaschutz“ der Verwaltung und städtischer Beteiligungen (Anlagen 1 bis 5) zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die die Stadtverwaltung betreffenden Maßnahmen gemäß Anlage 3 mit Priorität umzusetzen und, sofern erforderlich, diese den politischen Gremien zur Einzelbeschlussfassung vorzulegen.
3. Der Rat begrüßt das von den städtischen Beteiligungen vorgelegte Maßnahmenpaket (Anlage 4) und befürwortet deren Anstrengungen, in Eigenverantwortung substantielle Beiträge zur Treibhausgasreduzierung zu leisten.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung im Rahmen des Monitorings über den Umsetzungsfortschritt zu berichten und bei Bedarf eine Fortschreibung des Aktionsplans abzuleiten.
5. Mit diesem Aktionsplan selbst sind unmittelbar keine haushaltsmäßigen Auswirkungen verbunden. Die Finanzierung der Maßnahmen gemäß Anlage 3 erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnis- bzw. -finanzplan des jeweils angegebenen Amtes.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 sind die zuständigen Dezernate, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, für die Finanzierung der Maßnahmen im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025ff innerhalb des dann zugewiesenen Budgets ggf. durch Umschichtung verantwortlich.

6. **Bei der strategischen Steuerung und Priorisierung der Maßnahmen ist als Kriterium insbesondere heranzuziehen, welche Maßnahmen die volkswirtschaftlich effizientesten zur CO₂-Minderung (€/Tonne CO₂) sind.**
7. **Die Verwaltung wird beauftragt die Treibhausgasbilanzierung nach BSKO (Bilanzierungssystematik kommunal) so fortzuführen und das Steuerungs-/Controlling-tool (s. Maßnahme 1 im Handlungsfeld 6: Kommunale und zivilgesellschaftliche Transformation zur Klimaneutralität erreichen) so voranzutreiben, dass bereits Ende 2025 die Datenbasis vorliegt, die eine strategische Steuerung der Maßnahmen ermöglicht. Dazu muss bis zu diesem Zeitpunkt die Vollständigkeit und Aktualität der Treibhausgasemissionsdaten gesichert sein sowie die Kostenplanung der Maßnahmen detailliert vorliegen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Die Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)

4.1.1 Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt zur Ablehnung der Nutzung des Rheinparks als Fan Zone zur EM 2024 1958/2023

ÄA des Einzelmandatsträgers GUT Köln - Herr Zimmermann - zu TOP 3.2.1 – Rheinpark schützen AN/1572/2023

Herr Schallehn merkt an, dass er über die so kurzfristig eingereichte Vorlage verärgert sei, zumal sie in der letzten Sitzung schon angekündigt wurde. Er bittet eindringlich darum, dass so etwas - bei so wichtigen Vorlagen - nicht mehr passiere.

Herr Zimmermann teilt mit, dass er seinen Antrag, der sich ausschließlich mit der Beschlussfassung der Bezirksvertretung befasse, nicht zurückziehen werde. Er finde es befremdlich, dass die Bezirksvertretung Innenstadt bei der weiteren Beratung nicht beteiligt worden sei.

Herr Struwe beantragt die Vorlage ohne Votum zur Beschlussfassung in den Sportausschuss zu verweisen.

Frau Röhrig äußert, dass sie dem Vorschlag der SPD-Fraktion zustimmen könne.

Herr Weber merkt an, dass eine Zustimmung zum Änderungsantrag von Herrn Zimmermann – wie seinerzeit im Rat schon erläutert – nicht in Frage komme. Er weist auf die im Rat geforderte Nachbesserung hin, die durch die Verwaltung eingearbeitet wurde. Er teilt mit, dass er hier heute abstimmungsbereit sei, aber erkenne auch an die Angelegenheit ohne Votum zu verweisen.

Frau Weber weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses Fragen gestellt worden seien, die durch die Verwaltung bisher nicht beantwortet wurden. Sie

merkt an, dass sie sich eine frühzeitigere Beteiligung in der Angelegenheit gewünscht hätte.

Herr Dr. Albach äußert sich positiv über das Security-Konzept, da damit eine geordnete Veranstaltung – die er für alternativlos halte - gewährleistet werden könne. Er schließe sich an, die Angelegenheit ohne Votum zu verweisen und gebe Frau Weber recht, dass die Verwaltung den Ausschuss hätte frühzeitiger einbinden müssen.

Frau Schlömer weist zur Klarstellung darauf hin, dass hier nicht nur über die Vorlage unter 4.1.1, sondern auch über die Vorlage unter 4.2.5 gesprochen werde, die beide ohne Votum verwiesen werden sollen. Sie merkt an, dass sichergestellt werden müsse, dass der Spielplatz auch während der EM 2024 als Spielplatz genutzt werden könne. Des Weiteren vermisse sie - zu ihrer Verwunderung - eine Aussage zur Finanzierung und bittet um Erläuterung der Kosten bzgl. der 24/7 Bewachung sowie der Wiederherstellung der Grünanlagen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in den Sportausschuss.

4.1.2 Erhöhung von Arbeitssicherheit und Resilienz in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr - Verwendung des politischen Veränderungsnachweises von 2019 sowie 2020/2021 2544/2023

Herr Achtelik merkt an, dass die Deckung für die PV-Anlagen durch weniger Auszahlungen bei Kraftfahrzeugen wegen Lieferverzögerungen erfolge. Er fragt, da diese Fahrzeuge ja bestellt und auch bezahlt werden müssen, ob die Zahlung hier in die Zukunft geschoben werde. Des Weiteren zitiert er aus dem dritten Absatz auf Seite 6 der Vorlage, dass „mangelnde Erfahrungen dazu führe, dass die Mengen nicht abgeschätzt werden können, die an Strom über die PV-Anlage erzeugt werde, um dann wiederum einschätzen zu können wie viel Geld mit den Anlagen gespart werde“. Er bittet die Verwaltung zukünftig solche Textpassagen nicht mehr zu verwenden, da dies im Internet leicht recherchierbar sei.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitssicherheit für die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr mit Gesamtkosten in Höhe von 1.100.000 €.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung von Maßnahmen zur Resilienzerhöhung von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr mit Gesamtkosten in Höhe von 2.400.000 €.
3. Der Rat beschließt die Verwendung der notwendigen Finanzmittel in Höhe von 3.500.000 € aus den politischen Veränderungsnachweisen zu den Haushaltplänen 2019 sowie 2020/2021 für die unter 1. und 2. genannten Maßnahmen.

4. Gleichzeitig beschließt der Rat eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 800.000 € im Teilfinanzplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 3701-0212-0-1000 Baumaßnahmen Freiwillige Feuerwehren (200.000 € im Haushaltsjahr 2023 und 600.000 € im Haushaltsjahr 2024). Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan in der Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge.
5. Außerdem beschließt der Rat im Haushaltsjahr 2023 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.600.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 bis 2027 im Teilfinanzplan der Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in der Produktgruppe 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 3701-0212-0-1000 Baumaßnahmen Freiwillige Feuerwehren (jeweils 600.000 € für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 und 400.000 € für das Haushaltsjahr 2027). Die Deckung erfolgt durch eine veranschlagte, aber nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe in der gleichen Produktgruppe bei Finanzstelle 3701-0212-0-0100 Kraftfahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.3 Baubeschluss zum Ersatzneubau Brücke Escher Straße in Köln Nippes/Bilderstöckchen
1806/2023**

Herr Feles bittet um Erweiterung der Beratungsfolge um die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

Frau Röhrig bittet darum, dass bei dem Baumaterial kein Stahlbeton, sondern umweltfreundliches Material verwendet werde.

Herr Schallehn bedankt sich bei der Verwaltung für die einvernehmliche Einigung mit dem Beirat. Er merkt an, dass er der Angelegenheit zustimmen könne.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen und bittet darum, die Beratungsfolge um die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu erweitern:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit dem Ersatzneubau der Brücke Escher Straße als Blockträgerbrücke mit 4,00 m Breite gemäß der beigefügten Planung mit Gesamtkosten in Höhe von rund 3.120.800 € brutto (inkl. Planungskosten).

Der Rat beschließt außerdem die Freigabe einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.067.129 € im Haushaltsjahr 2024 zu Lasten des Haushaltsjahres 2025 im Teilfinanzplan des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau in der Produktgruppe

1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Bau-
maßnahmen,

Finanzstelle 6901-1202-5-0650, Ersatzneubau Brücke Escher Straße.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung
Nippes und der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün der Vorlage uneingeschränkt zu-
stimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Anlage 1 – Beteiligung der Öffentlichkeit – **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt)

**4.1.4 Aufwertungsmaßnahme für die historische Grünanlage Alhambra im In-
neren Grüngürtel.
Hier: Annahme einer Schenkung der Kölner Grün Stiftung.
2017/2023**

Frau Aengenvoort bedankt sich bei der Grünstiftung für ihr Engagement in der Stadt,
insbesondere für den inneren und äußeren Grüngürtel sowie beim Sportpionierpark.

Herr Schallehn regt an, dass der Grad der Versiegelung bei der Erneuerung der
Bänke möglichst gering gehalten werde.

Frau Michel fragt, ob das Grünflächenamt die angepflanzten resistenten Stauden pfl-
gen, z. B. gießen, werde.

Herr Hölzer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, merkt an, dass die Flächen
zur Unterhaltung vom Grünflächenamt übernommen und gepflegt werden. Er äußert,
dass die Bepflanzung mit dem Grünflächenamt abgestimmt sei.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat begrüßt die Aufwertungsmaßnahmen der historische Grünanlage Alhambra
im Inneren Grüngürtel ausdrücklich und nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stif-
tung im Umfang von 60.000 € dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.1.5 GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd, hier: Baubeschluss Sportpionierpark
2401/2023**

Herr Feles bittet um Erweiterung der Beratungsfolge um die Stadtarbeitsgemeinschaft
Behindertenpolitik.

Herr Schallehn fragt, ob auf den geplanten Zaun um den Sportpionierpark nicht ver-
zichtet werden könne.

Frau Syndicus fragt zu 4.1.4 explizit nach, ob die Stauden gegossen werden.

Herr Hölzer, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, merkt an, dass das Grünflächenamt natürlich bei Bedarf gießen werde. Zum Thema Zaun äußert er, da sich der Sportpionierpark an der Bahnlinie befinde, müsse die Anlage aus Sicherheitsgründen eingezäunt werden.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen und bittet darum, die Beratungsfolge um die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu erweitern:

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die vorgelegte Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau des SPORTPIONIERPARKS mit Herstellungskosten von 1.276.500 EUR.
2. Der Rat nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung in Höhe von 100.000 EUR dankend an.
3. Der Rat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung und Freigabe in Höhe von 1,1 Mio. EUR für den Bau des Sportpionierparks im Teilfinanzplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6700-1301-0-1003, Pionierpark Inn.Grüngürtel Parkst.Süd FW, Hj. 2023.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik in der Produktgruppe 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 1502-0902-1-0000, Innenstadt (südl. Erw.) Sanierung/Erneuerung.

4. Gleichzeitig beschließt der Rat im Teilergebnisplan des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen in der Produktgruppe 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen in Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 300.000 EUR.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Stadtplanungsamts in der Produktgruppe 0901 Stadtplanung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Anlage 1 – Beteiligung der Öffentlichkeit – **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt)

- 4.1.6 Ersatz von 16 Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge
hier: Ersatzbeschaffung von zehn Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung von sechs Kolonnenfahrzeugen für die "allgemeine Grünunterhaltung"
3336/2023**

Frau Aengenvoort beantragt die Angelegenheit ohne Votum zu verweisen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in nachfolgende Gremien.

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

4.2.1 Gestaltungsplanung zur Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes "Bestattungsgärten" auf dem Friedhof Chorweiler 3454/2023

Frau Lange äußert, dass die Fraktion Die Linke. die Angelegenheit ablehne, da sie der Auffassung sei, dass die Kooperationsgrabfelder nicht privat gepflegt, sondern die Pflege in öffentlicher Hand bleiben solle.

Beschluss:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün beschließt die von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Änderung des am 23.02.2016 beschlossenen Gestaltungskonzeptes für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes „Bestattungsgärten“ auf Flur 9 des Friedhofes Chorweiler.

Der Ausschuss verzichtet auf einen zweiten Durchgang, sofern die Bezirksvertretung Chorweiler dem Beschlussvorschlag ohne Änderungen oder Ergänzungen zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. – zugestimmt.

(Hinweis: Anlage 1 – Beteiligung der Öffentlichkeit – **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt)

4.2.2 Gestaltungsplanung für das Kooperationsgräberfeld "Bestattungsgärten" auf Flur 75 des Friedhofs Melaten 3484/2023

Herr Schallehn merkt an, dass die Planung beinhaltet, dass große Bäume gefällt werden und stellt den Antrag das hier als Ausgleich eine Ersatzpflanzung analog der Baumschutzsatzung erfolge. Er bittet das Grünflächenamt hierzu Stellung zu nehmen.

Herr Kaune, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, äußert, dass er die Aussage von Herrn Schallehn unterstreiche. Er weist darauf hin, dass diese Bestattungsart sehr beliebt sei und dieses Feld auf dem Friedhof Melaten, von den insgesamt 55 Kölner Friedhöfen, die letzte Möglichkeit biete noch einen Bestattungsgarten anzulegen. Er informiert, sofern der Ausschuss heute dieser Planung zustimme, dass der Antragsteller, die Genossenschaft der Friedhofsgärtner, eine entsprechende Fällgenehmigung stellen müsse, und in dem Zuge werde die Verwaltung dann sehen, welche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden könne. Er teilt mit, dass die Baumschutzsatzung hier nicht gelte, da es sich um ein Landschaftsschutzgebiet handle, aber wenn dies gewünscht sei, werde die Verwaltung analog der Baumschutzsatzung für einen Ausgleich sorgen.

Die Vorsitzende, Frau Abé, bittet um Abstimmung des Ergänzungsantrages von Herrn Schallehn:

„Beantragt als Ausgleich eine Ersatzpflanzung analog der Baumschutzsatzung.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Geänderter Beschluss gem. Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (*fett/kursiv*):

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes „Bestattungsgärten Köln“ auf Flur 75 des Friedhofs Melaten ***und beantragt als Ausgleich eine Ersatzpflanzung analog der Baumschutzsatzung.***

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes vertraglich mit der Genossenschaft die Details der Kooperation auf der Grundlage des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im September 2015 beschlossenen Musterkooperationsvertrages ([Beschlussvorlage Nr. 2112/2015](#)) zu vereinbaren.

Der Ausschuss verzichtet auf einen zweiten Durchgang, sofern die Bezirksvertretung Lindenthal dem Beschlussvorschlag ohne Änderungen oder Ergänzungen zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Anlage 1 – Beteiligung der Öffentlichkeit – **Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt)

**4.2.3 Beschaffung eines Raupenfertigers für den Bereich Wegebau. Hier: Neubau, Sanierung, Reparaturen, Unterhaltung wassergebundener Wegedecken zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf Wegen in Park- und Grünanlagen
3272/2023**

Herr Achtelik freut sich über die Begeisterung der Verwaltung über den Raupenfertiger und wünscht viel Erfolg beim zukünftigen Wegebau.

Beschluss:

1. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt die Beschaffung von einem Raupenfertiger für den Bereich „Wegebau“ für € 180.000,- (brutto)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.2.4 Ersatz von vier Kolonnenfahrzeugen als Elektrofahrzeuge, hier Ersatzbeschaffung von drei Kolonnenfahrzeugen sowie Umrüstung eines Kolonnenfahrzeugs für den Bereich der Kölner Friedhöfe
3402/2023**

Herr Achtelik bittet die Angelegenheit ohne Votum in den Finanzausschuss zu verweisen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in den Finanzausschuss.

(Anmerkung zum Protokoll: Die Angelegenheit wird erneut zur Beschlussfassung eingebracht.)

**4.2.5 UEFA EURO 2024 - Nutzung des Rheinparks im Rahmen der Football Experience
3796/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in den Sportausschuss.

5 Mitberatung von Planungsvorlagen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6 Umweltprüfungen und UVP-relevante Planungen und Projekte

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

7 Mitteilungen

**7.1 Vergabe Stadtklima- und Stadtverschönerungsmittel 2023 im Stadtbezirk Innenstadt Teil II
2788/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.2 Stadtklima-/Stadtverschönerungsmittel Bezirk Lindenthal 2023
2651/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.3 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2023 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim
2233/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7.4 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Gartenordnung für Kleingärten der Stadt Köln, Aktenzeichen 106/23 2524/2023

Herr Dr. Albach regt an, dass es in der Übergangsregelung einen Bestandsschutz für die Trampoline geben müsse.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7.5 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 28. August 2023 0006/2023/5

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7.6 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, der CDU-Fraktion und der VOLT-Fraktion bezüglich Sperrungen von Trauerhallen und Toilettenanlagen auf Friedhöfen 3032/2023

Herr Feles bittet um Erweiterung der Beratungsfolge um die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und bittet um die Erweiterung der Beratungsfolge um die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

7.7 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2023 im Stadtbezirk Nippes - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer 3095/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7.8 Umsetzung Modellprojekt 'Wasser muss zum Baum' auf dem P2 am Föhlinger See 0170/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7.9 Wasserversorgungskonzept - Aktualisierung 3284/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

7.10 Bedarfsplanung von öffentlichen BMX-, Skate- und Parkour-Anlagen 3038/2023

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.11 3. Sachstandsbericht strategische Grünentwicklung
2903/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.12 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2023/24
3350/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.13 Dritter Sachstandsbericht Essbare Stadt Oktober 2023
3356/2023**

Herr Geske merkt an, dass er sich einen detaillierteren Bericht über die Aktivitäten in der Angelegenheit wünsche.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, merkt an, dass dies im kommenden Jahr nachgereicht werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.14 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Werbesatzung Köln",
Az.: 147/23 B
3555/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.15 Kleingartenanlage Hoffnung e.V., Anlage Niehler Str. und Anlage Kretzer
Str. Erneuerung des Wasserleitungsnetzes; hier: Haushaltsrechtliche
Unterrichtung des Rates gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO i.V.m. § 12
Punkt 2 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre
2023/2024
3150/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.16 Make or Buy Konzept Baumpflege Beschaffung 6 Hubsteiger, 1 Lkw mit
Ladekran, hier: Mitteilung über die Erhöhung der Investitionsauszahlun-
gen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssat-
zung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2023
3176/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.17 Grundwasserschäden durch Gaswerksrückstände in Nippes
Durchführung einer Sanierungsuntersuchung
3493/2023**

Frau Lange merkt an, dass es die Kontaminierung der Böden schon seit 90 Jahren gebe. Sie fragt, seit wann dies der Verwaltung bekannt sei und ab wann abgepumpt

werde. Des Weiteren fragt sie, wieviel jährlich abgepumpt werde und wohin. Abschließend fragt sie, warum die Sanierung erst jetzt erfolge.

Herr Wolfgramm, Dezernat Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften, äußert, dass die Angelegenheit schriftlich beantwortet werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.18 Sachstandsbericht zum Schaugewächshaus und Orangerie im Botanischen Garten - Stand 13. November 2023
0006/2023/6**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**7.19 Rezertifizierung mit dem Label „StadtGrün naturnah“
3474/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

**8.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, RM Schallehn, in der Sitzung am 27.04.2023 betr. LED-Straßenbeleuchtung
2590/2023**

Herr Schallehn merkt an, dass die Verwaltung sich bitte rückversichern solle, ob die Überprüfung der Straßenbeleuchtung auch erfolgt sei, bevor geantwortet werde.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.2 Beantwortung einer Nachfrage von Dr. Albach aus der Sitzung vom 24.08.2023 zum Energiebericht 2022 bezüglich Photovoltaikanlagen
1472/2023/1**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.3 Beantwortung von mündlichen Fragen der Fraktion Die Linke. – Frau Lange - zu TOP 7.9, aus der Sitzung vom 21.09.2023: „Erzeugungsbericht 2020-2022“ - Berichterstattung über den Fortschritt bei der Umstellung auf erneuerbare Energien im Bereich der RheinEnergie AG
3609/2023**

Frau Lange bedankt sich bei der RheinEnergie für die Beantwortung der Fragen.

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik aus der Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün am 24.08.2023 betr.: "Sachstand zum Thema Klimaschutz, Klimabilanz und Sicherheit der Bevölkerung"
3112/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.5 Mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Herr Schallehn
- betr. „Schottergärten“
3772/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.6 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion Die Linke in der
Sitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün vom 24.08.2023 betr.:
„Sachstand zum Thema: Energien“
3231/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**8.7 Beantwortung mündlicher Anfragen aus der Sitzung des Ausschusses
Klima, Umwelt und Grün vom 21.09.2023 (2609/2023) betreffend Urteil
des Bundesverwaltungsgerichts zum Thema „kommunale Verpackungs-
steuer“
3711/2023**

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

9 Mündliche Anfragen

**9.1 Mündliche Anfrage der Fraktion Die Linke. - Frau Lange - betr.: „Aktuel-
ler Sachstand zu privaten Kleinflugzeugen am Flughafen Köln/Bonn“**

Frau Lange merkt an, dass es seit geraumer Zeit eine mündliche Anfrage zu privaten Kleinflugzeugen am Flughafen Köln/Bonn gebe und bittet in der Angelegenheit um einen aktuellen Sachstand.

Herr Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, weist darauf hin, dass er sich hierzu schon geäußert habe, dass es Studien gebe, die sich mit dem Benutzerverhalten von Kleinflugzeugen beschäftigen. Er informiert, dass die Studien zu dem Ergebnis gekommen seien, dass es einen deutlichen Zuwachs an Flügen mit solchen Fluggeräten gegeben habe, z. B. auch bedingt durch die epidemische Lage der letzten Jahre. Er sagt zu, die Studie dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen, aber sehe – von Seiten der Stadt – keine Möglichkeit darauf Einfluss zu nehmen.

Die Vorsitzende, Frau Abé, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Denise Abé
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst
(Schriftführerin)